



Medienmitteilung

Bern, 4. Mai 2021

Zentrum Bethlehem: Auftakt zur weiteren Arealentwicklung

Auf der Grundlage des Masterplans Chantier Bethlehem West starten die Stadt Bern, die BAND-Genossenschaft und die Genossenschaft Migros Aare die nächste Phase für die Arealentwicklung Zentrum Bethlehem. Um eine hohe Gestaltungsqualität zu erzielen, führt die Projektträgerschaft gemeinsam einen Studienauftrag nach SIA 143 mit fünf Planungsteams durch.

Immobilien Stadt Bern im Auftrag des Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik (Fonds), die BAND-Genossenschaft und die Migros Aare beabsichtigen als Projektträgerschaft, die sich in ihrem Eigentum befindlichen (Baurechts-)Grundstücke Riedbachstrasse 8 bis 12 im Zentrum von Bethlehem zu entwickeln. Das Areal weist ein grosses Potenzial für eine dichte Überbauung mit Wohnen, Arbeiten und Einkaufen auf. In diesem Zusammenhang wird neben Gewerbenutzung ein substantieller Anteil an preisgünstigen Wohnungen, gemäss Bauordnung der Stadt Bern von mindestens einem Drittel, angeboten. Die heute bereits bestehende hohe Nutzungsvielfalt soll mit der künftigen Entwicklung bewahrt und weiter gestärkt werden. Grundlage für die Planungsarbeiten bildet der im April 2020 vom Gemeinderat als behördenverbindlich genehmigte Masterplan Chantier Bethlehem West.

Einkaufen, rund 200 neue Wohnungen und über 300 Arbeitsplätze

Folgende Entwicklungen sind geplant:

- Die Migros Aare plant auf ihrer nördlich gelegenen Zentrumsparzelle, die an den Holenackerplatz grenzt, die Realisierung eines neuen Supermarktes mit zusätzlichen Drittmietern sowie von ca. 130 Wohnungen mit 2,5 bis 5,5 Zimmern.
- Der städtische Fonds sucht für die südlich gelegene Fonds-Zentrumsparzelle eine gemeinnützige Wohnbauträgerschaft für die Realisierung von ca. 70 preisgünstigen Familienwohnungen. Die Evaluation der Wohnbauträgerschaft erfolgt in Zusammenarbeit mit dem WBG Regionalverband Bern-Solothurn.
- Die BAND-Genossenschaft wird ihren Standort auf die andere Seite der Riedbachstrasse ins Zentrum Bethlehem verlegen und hier neue Gewerbe- und Dienstleistungsangebote aufbauen. Insgesamt sollen über 300 Arbeits- und Integrationsplätze realisiert werden. Für die heutige Baurechtsparzelle der BAND-Genossenschaft wird zu gegebener Zeit eine Nachnutzung mit Wohnen gesucht.

Hoher Qualitätsanspruch, Einbezug des Quartiers

Um konkrete und realisierbare Projekte für die Umsetzung sowie weitere Grundlagen für die Planerlassverfahren zu erhalten, beabsichtigt die Projektträgerschaft, ab Frühsommer 2021 einen Studienauftrag nach SIA 143 mit fünf Planungsteams im selektiven Verfahren durchzuführen. Das Ergebnis mit dem Siegerprojekt wird voraussichtlich im Sommer 2022 vorliegen. Wie bereits bei der Erarbeitung des Masterplans Chantier Bethlehem West werden auch beim Studienauftragsverfahren Vertreterinnen und Vertreter von Quartierorganisationen, Verbänden und Parteien sowie die direkte Nachbarschaft in die Planungsarbeiten einbezogen.

Neue Überbauungsordnung

Der Masterplan Chantier Bethlehem West legt die langfristige räumliche Entwicklungsstrategie für das Gebiet im Stadtteil VI fest. Er dient als planerische Grundlage für die einzelnen Arealentwicklungen und Aufwertungsmassnahmen im öffentlichen Raum. Nun will die Stadt Bern die wesentlichen Inhalte des Masterplans unter Federführung des Stadtplanungsamts in eine Überbauungsordnung überführen. Über dieses grundeigentümerverbindliche Planungsinstrument werden die Stadtberner Stimmberechtigten zu gegebener Zeit entscheiden können.

Medienkontakt

Zur Arealentwicklung Zentrum Bethlehem

Für die Projektträgerschaft (Genossenschaft Migros Aare, Immobilien Stadt Bern, BAND-Genossenschaft):
Andrea Bauer, Mediensprecherin Genossenschaft Migros Aare, Tel.: 058 565 87 08

Zu den Planungsinstrumenten

Mark Werren, Stadtplaner der Stadt Bern, Tel. 031 321 70 10
